

# Die Heizungsbranche in Deutschland zwischen digitalem Wandel und strukturellem Umbruch

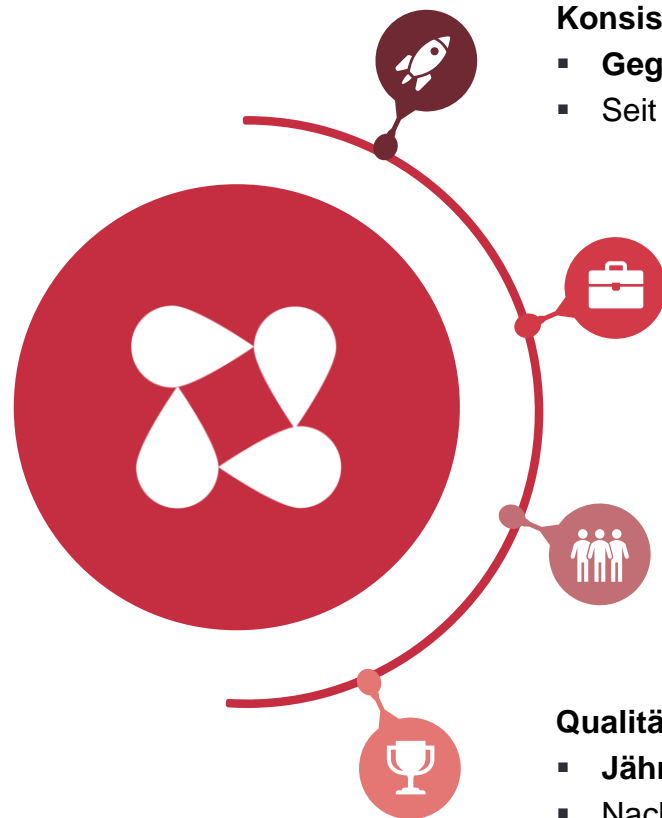
---

Umfrageergebnisse  
Mai 2021



# Seit 22 Jahren unterstützt das Berliner Campus Projekt (BCPro) Unternehmen bei einer Vielzahl von Beratungsprojekten

## Vorstellung von BCPro



### Konsistenz

- **Gegründet 1998** an der Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) Berlin
- Seit 2003 Mitglied im Bundesverband deutscher studentischer Unternehmensberatungen (BDSU)

### Erfahrung

- Über **260 Projekte** mit mehr als 150 Kunden
- Mehr als **600 abrechnungsfähige Personentage** im Jahr 2020

### Zusammenarbeit

- **12 Partner** unterstützen uns mit Schulungen
- Enger Kontakt zu Experten in führenden Unternehmen und Wissenschaftlern zur Unterstützung in einer Vielzahl von Themen

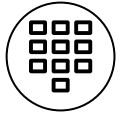
### Qualität

- **Jährliches Qualitätsaudit** durch den BDSU, bezogen auf ISO 9001
- Nachhaltiges internes Wissenstransfersystem

# Der Heizungsmarkt ist von starkem Wandel und strukturellem Umbruch geprägt, welche sich in den kommenden Jahren manifestieren werden

---

## Zusammenfassung



Über einen Zeitraum von 5 Wochen wurden **15.579 Heizungsbetriebe** zum Thema **Einfluss der Digitalisierung und des Klimawandels auf den Heizungsmarkt** befragt.



Auf die Umfrage antworteten **196 Heizungsunternehmen**. Die meisten Betriebe hatten **5 bis 15 Mitarbeiter** und einen **Umsatz zwischen 1 bis 5 Mio. Euro**.



**Fossile Energieträger** gehören noch immer zu den **wichtigsten Umsatzquellen** für viele Betriebe, aber **Kunden und Anbieter** erwarten einen **Wechsel zu klimafreundlicheren Heizungsmethoden**. Dies zeigt sich auch in der Einschätzung, dass **Wärmepumpen und Solarthermie als wachstumsstärkste Produkte** eingeordnet werden.



Die **Digitalisierung** stellt viele Betriebe vor **Herausforderungen**. Nichtsdestotrotz hat sich **das Angebot digitaler Produkte** als **Standard** etabliert und eine **Mehrheit** der Betriebe empfindet die **Digitalisierung als Gewinn**.



Der Einfluss **politischer Maßnahmen** wird als **hoch** eingeschätzt, wobei eine **Mehrheit** diese Maßnahmen auch für **sinnvoll** hält.



Neben dem **Klimawandel** und der **Digitalisierung** könnte auch die **Unternehmensnachfolge** viele Heizungsbetriebe vor **Herausforderungen** stellen

# Über einen Zeitraum von 5 Wochen konnten 196 Betriebe erreicht werden – Die meisten Betriebe hatten 5 bis 15 Mitarbeiter und einen Umsatz zwischen 1 bis 5 Mio. Euro

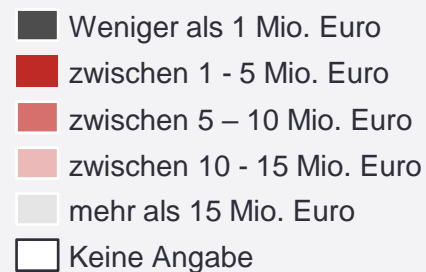
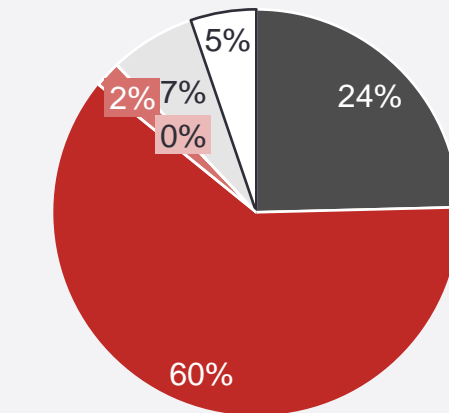
## Methodik und Zusammensetzung der antwortenden Betriebe

### Methodik

- Durchführung einer E-Mail Umfrage vom 22.03.2021 bis 30.04.21
- Die Größe der Gesamtstichprobe betrug ca. 15.579 Betriebe
- 196 Betriebe haben auf die Umfrage geantwortet
- Die Antwortrate betrug somit ca. 1,3%

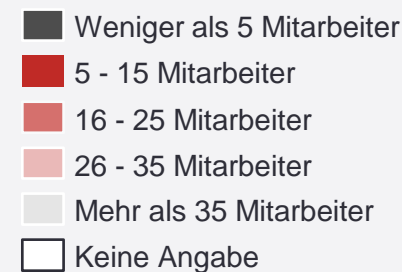
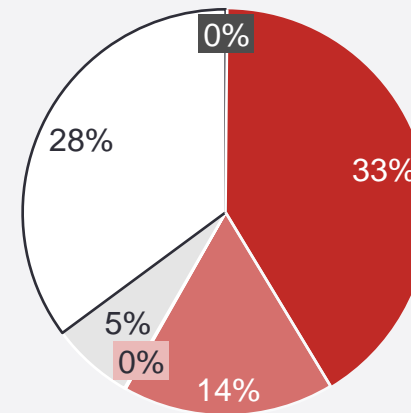
### Umsatzverteilung der Betriebe

N:196



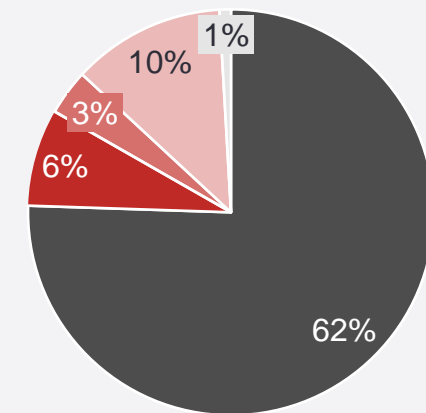
### Mitarbeiteranzahl der Betriebe

N:196



### Tätigkeit der Antwortenden

N:196



# Obwohl fossile Energieträger aktuell noch dominieren, ist ein Wechsel zu klimafreundlicheren Heizmethoden zu erwarten

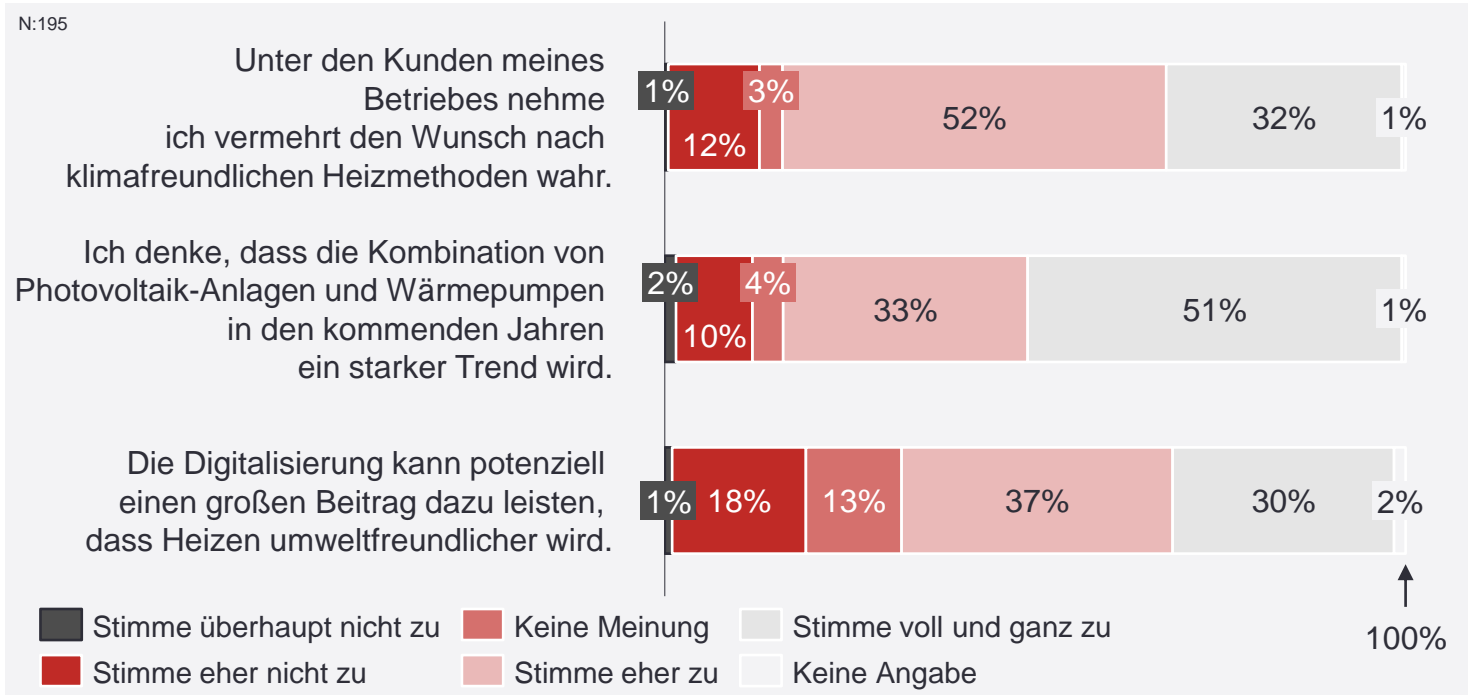
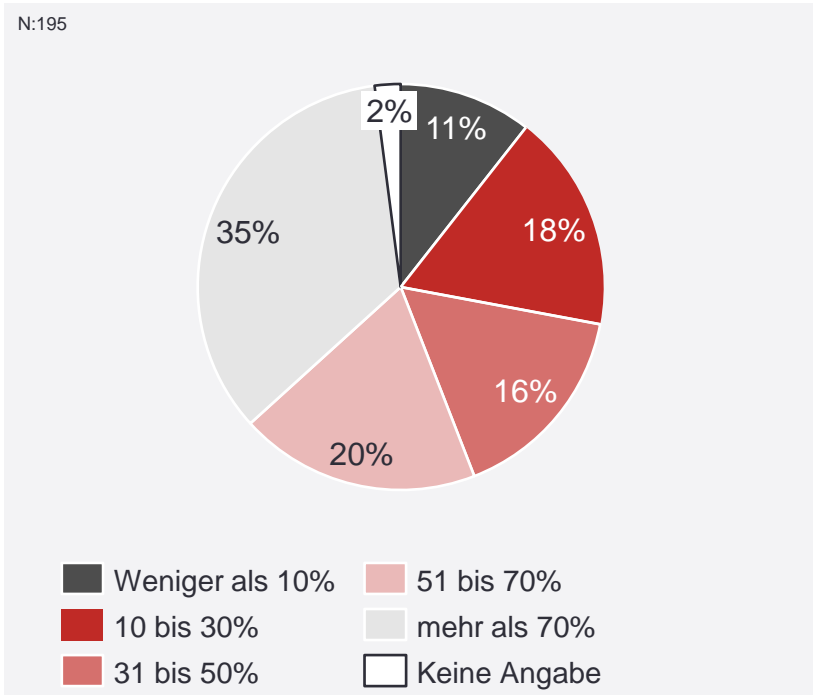
Einfluss des Klimawandels auf den Heizungsmarkt – Status quo, Einschätzung und Erwartung





Bei wie viel Prozent Ihrer Kunden verbauen Sie noch fossile Energieträger?



Was ist Ihre Einschätzung zu den folgenden Themenbereichen?



 **Fossile Energieträger haben aktuell noch eine hohe Relevanz im Heizungsmarkt...**

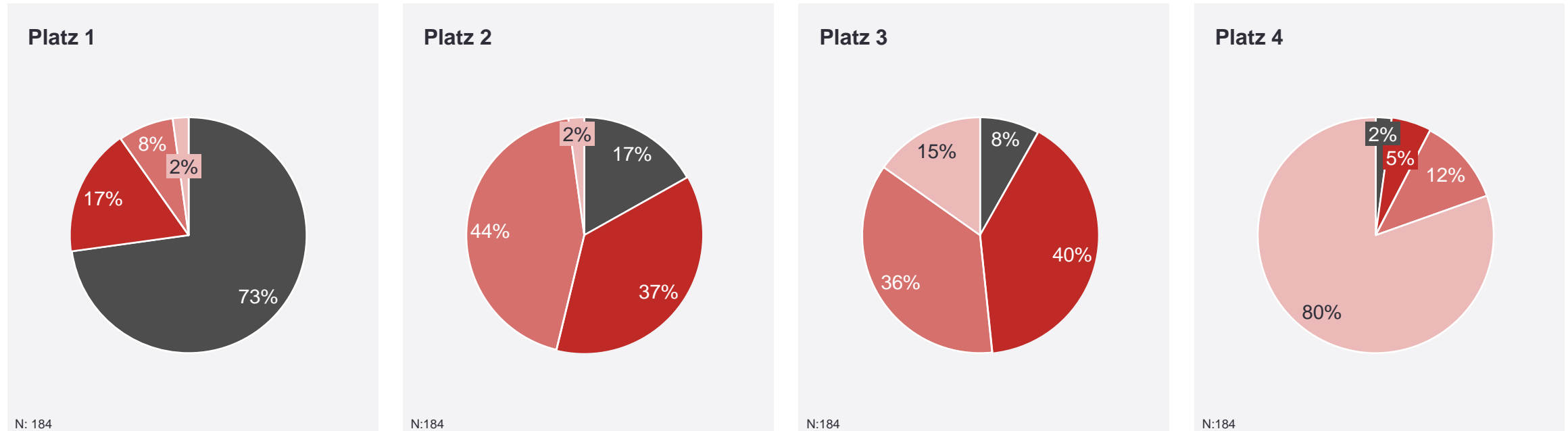
 **... doch sowohl auf Kunden als auch auf Anbieterseite zeigt sich die Erwartung, dass klimafreundliche Heizmethoden an Bedeutung gewinnen werden.**

# Diese Erwartung wird auch davon bestätigt, dass der Wärmepumpe das höchste Wachstumspotenzial beigemessen wird

## Wachstumspotenzial verschiedener Heizungsoptionen



Bitte ordnen Sie die folgenden Heizungsformen anhand ihres Wachstumspotenziales. Dabei steht die Technologie mit dem stärksten Wachstumspotenzial an erster Stelle.



■ Wärmepumpe ■ Gasheizung ■ Solarthermie ■ Ölheizung

Die meisten Betriebe ordnen der Wärmepumpe das höchste Wachstumspotenzial und somit den ersten Platz zu. Das zweithöchste Wachstum wird für die Solarthermie antizipiert. Im Vergleich wird die Ölheizung als wenig zukunftssträftig eingeschätzt.

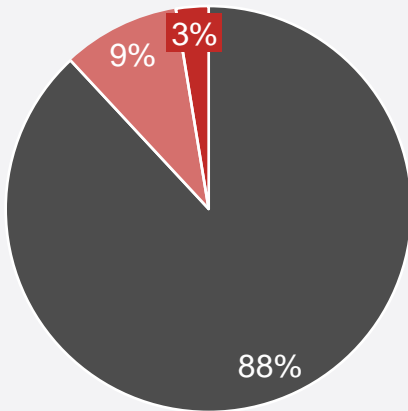
# Trotz wahrgenommener Herausforderungen wird die Digitalisierung von einer Mehrheit als Gewinn betrachtet und digitale Heizungsprodukte haben sich als Standard etabliert

## Einfluss der Digitalisierung auf den Heizungsmarkt – Status quo, Einschätzung und Erwartung



Bieten Sie Ihren Kunden bereits Heizungsprodukte an, die sich mit dem Smartphone und/oder über das Internet steuern lassen?

N:193

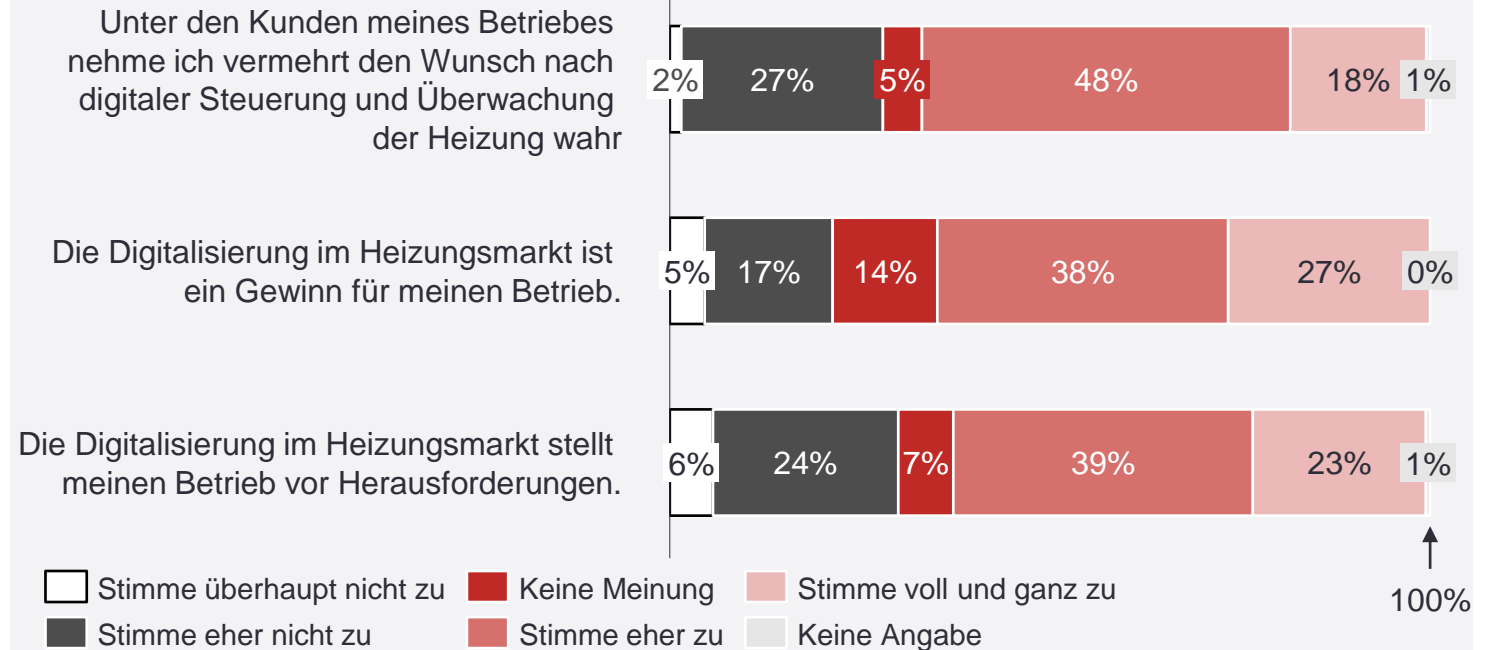


Ja
  Keine Angabe
  Nein



Was ist Ihre Einschätzung zu den folgenden Themenbereichen?

N:196



Das Angebot digitaler Heizungsprodukte ist bereits Standard im Heizungsmarkt.



Die Digitalisierung wird weitestgehend positiv wahrgenommen stellt aber trotzdem viele Betriebe vor Herausforderungen.

# Aus Sicht der meisten Betriebe sollte der Staat weiterhin den Heizungsmarkt unterstützen – z.B. in Form von Subventionen

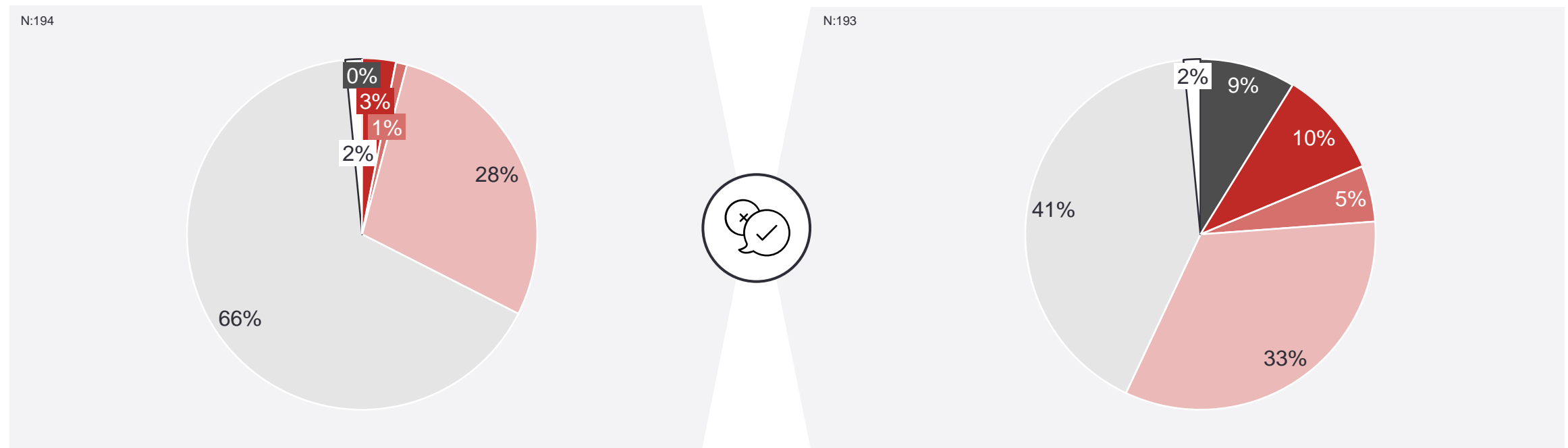
## Einschätzung des Einfluss politischer Maßnahmen auf den Heizungsmarkt



Politische Maßnahmen haben einen starken Einfluss auf den Heizungsmarkt.



Ich halte politische Eingriffe in den Heizungsmarkt z.B. in Form von Subventionen grundsätzlich für sinnvoll.



■ Stimme überhaupt nicht zu ■ Stimme eher nicht zu ■ Keine Meinung ■ Stimme eher zu ■ Stimme voll und ganz zu □ Keine Angabe

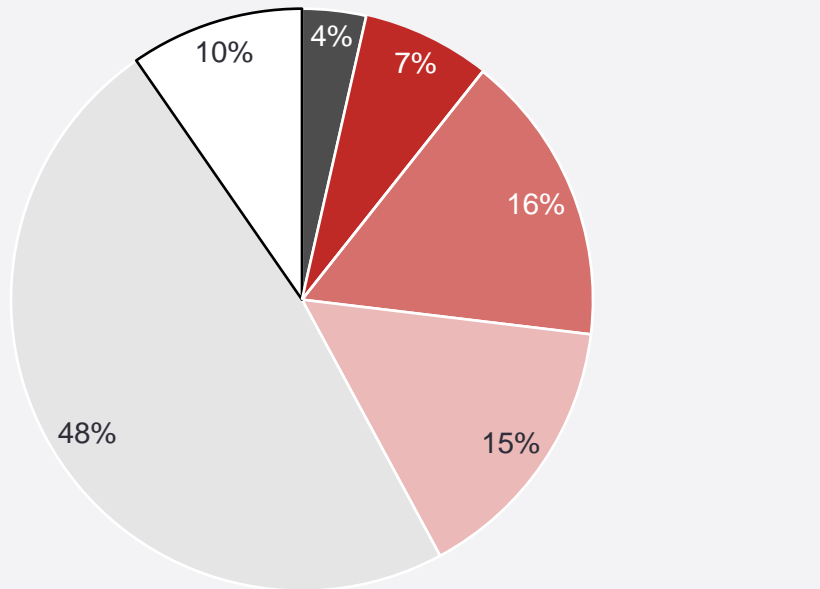


# Neben dem Klimawandel und der Digitalisierung könnte auch die Unternehmensnachfolge viele Heizungsbetriebe vor Herausforderungen stellen



Ist das Thema "Verkauf des Betriebes" z.B. aufgrund fehlender Nachfolge für Sie relevant?

N:196



■ Es ist aktuell relevant      ■ Es wird relevant in mehr als 7 Jahren  
■ Es wird relevant in 1 bis 3 Jahren      ■ Es ist überhaupt nicht relevant  
■ Es wird relevant in 3 bis 7 Jahren      □ Keine Angabe

## Implikation und Empfehlung



Für viele Betriebe wird das Thema **Nachfolge** in **naher Zukunft relevant**...



... ein **Defizit** an **geeigneten Kandidaten** (Fachkräftemangel im Handwerk) und ein **potenzielles Überangebot** von zu verkaufenden Unternehmen **bedrohen** jedoch eine **erfolgreiche Betriebsübergabe**...



... daher sollten **Inhaber** von **Heizungsunternehmen** sich **vorzeitig** über alle **Möglichkeiten** informieren und ggf. **Experten** zu Rate ziehen.

Sollten Sie Fragen oder Anmerkungen haben, können Sie uns gerne kontaktieren – wir freuen uns auf Ihre Nachricht

---

Ihre Ansprechpartner



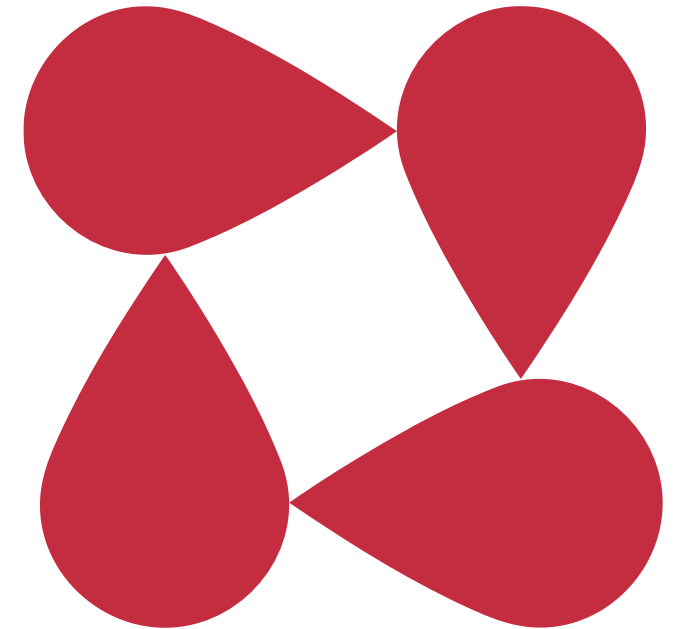
**Jacob Holle**

[jacob.holle@bcpro.de](mailto:jacob.holle@bcpro.de)



**Nenad Kiene-Maksimovic**

[nenad.kiene-maksimovic@bcpro.de](mailto:nenad.kiene-maksimovic@bcpro.de)





# BCPro

Student Business Consulting



**22**

Jahre  
Erfahrung



**68**

engagierte  
Mitglieder



**150+**

beratene  
Unternehmen



**260+**

erfolgreiche  
Projekte